

Amt Preetz-Land

Der Amtsvorsteher

Amt Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein
Ref. VII 34 / z.Hd. Herrn Dr. Hirschfeld
Postfach 7128
24171 Kiel

Dienstgebäude: Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Telefon: (04342) 88 66 – 6 (Zentrale)
Telefax: (04342) 88 66 - 09

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch ist geschlossen!

Ihr Ansprechpartner ist Herr Jann

Telefondurchwahl: 88 66 – 21

e-Mail: jann@amtpreetzland.de

Internet: www.amtpreetzland.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Schellhorn, 
05.04.2012

Ausbau des Hochspannungsstromnetzes in Schleswig-Holstein hier: Trassenplanung in den Kreisen Ostholstein und Plön

Sehr geehrter Herr Dr. Hirschfeld,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung Pohnsdorf hat sich in ihrer Sitzung vom 02.04.2012 mit dem Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere aus ihren Orsteilen Hörnsee und Kronsredder, beschäftigt und beschlossen, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit die nachfolgende Stellungnahme zu o.a. Planungsvorhaben des Landes abzugeben:

"Wir wenden uns heute mit diesem Schreiben an Sie, um bei der von Ihnen durchzuführenden Prüfung der Stromtrassenführung – Variante *Süd* - unsere gewichtigen Bedenken als betroffene Gemeinde anzumelden.

Die Gemeinde Pohnsdorf im Kreis Plön ist massiv von der angedachten Stromtrassenführung Süd betroffen, insbesondere der Ortsteil Hörnsee, Kronsredder, sowie einige landwirtschaftliche Betriebe im Gemeindegebiet.

In dem bisherigen Planentwurf finden die im Folgenden dargestellten maßgeblichen Bedenken resultierend aus unserer geografischen Lage bis dato nur unzureichend oder gar keine Berücksichtigung:

a) Naturschutzaspekte

Die Flächen der Gemeinde Pohnsdorf sind komplett als Landschafts- und Wasserschutzgebiet ausgewiesen und einige Bereiche auch als FFH-Gebiet.

Konten der Amtskasse

Bankverbindung	Bankleitzahl	Konto-Nr.	Bankverbindung	Bankleitzahl	Konto-Nr.
Förde Sparkasse	210 501 70	20000105	Kieler Volksbank	210 900 07	35000201
Vereinsbank Preetz	200 300 00	93002501	Postbank Hamburg	200 100 20	40644202

Berücksichtigung einer alternativen Trassenführung

Wir hinterfragen, warum nicht bestehende 110 KV- bzw. 220 KV-Leitungen ausgebaut werden, um Neudurchschneidungen von Landschafts- und Wasserschutzgebieten vollständig zu vermeiden. Dieses wäre bei Trassenüberlegung Variante Nord durchgängig berücksichtigt. Der Abstand zur Küstenschutzregion bleibt hier gewahrt und auch der Konfliktschwerpunkt Selenter See wäre hiervon nicht berührt. Des Weiteren wird ein erneuter Landfraß wie bei einer Neutrassierung siehe Süd-Variante vermieden.

Sollte trotz uns noch nicht ersichtlichen Gründen die Süd-Variante favorisiert werden, kommt aus unserer Sicht noch eine bisher nicht berücksichtigte Trassenführung in Betracht, welche direkt in eine bestehende 220-KV-Trasse eingebunden werden kann.

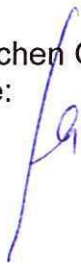
Die in der Vorplanung als Variante B 3.1 gezeichnete Trassenführung könnte durch eine fast geradlinige Verlaufsänderung in der Höhe von Christiansruhe, Gemeinde Lehmkuhlen, über das Rastorfer Kreuz westlich von Flüggendorf in die bestehende 220-kV-Trasse eingebunden werden - siehe **Anlage 2**. Hier wäre insgesamt eine kürzere Neudurchschneidung von Landschaften mit geringerem Raumwiderstand möglich.

Wir begrüßen nachdrücklich einen regen und direkten Informationsaustausch, sowie stete und zeitnahe Rückmeldungen über den jeweiligen Sachstand.

Des Weiteren halten wir eine Ortsbesichtigung für unumgänglich, sofern die Süd-Trassenführung weiterhin in Ihren Überlegungen überhaupt noch eine Rolle spielt.

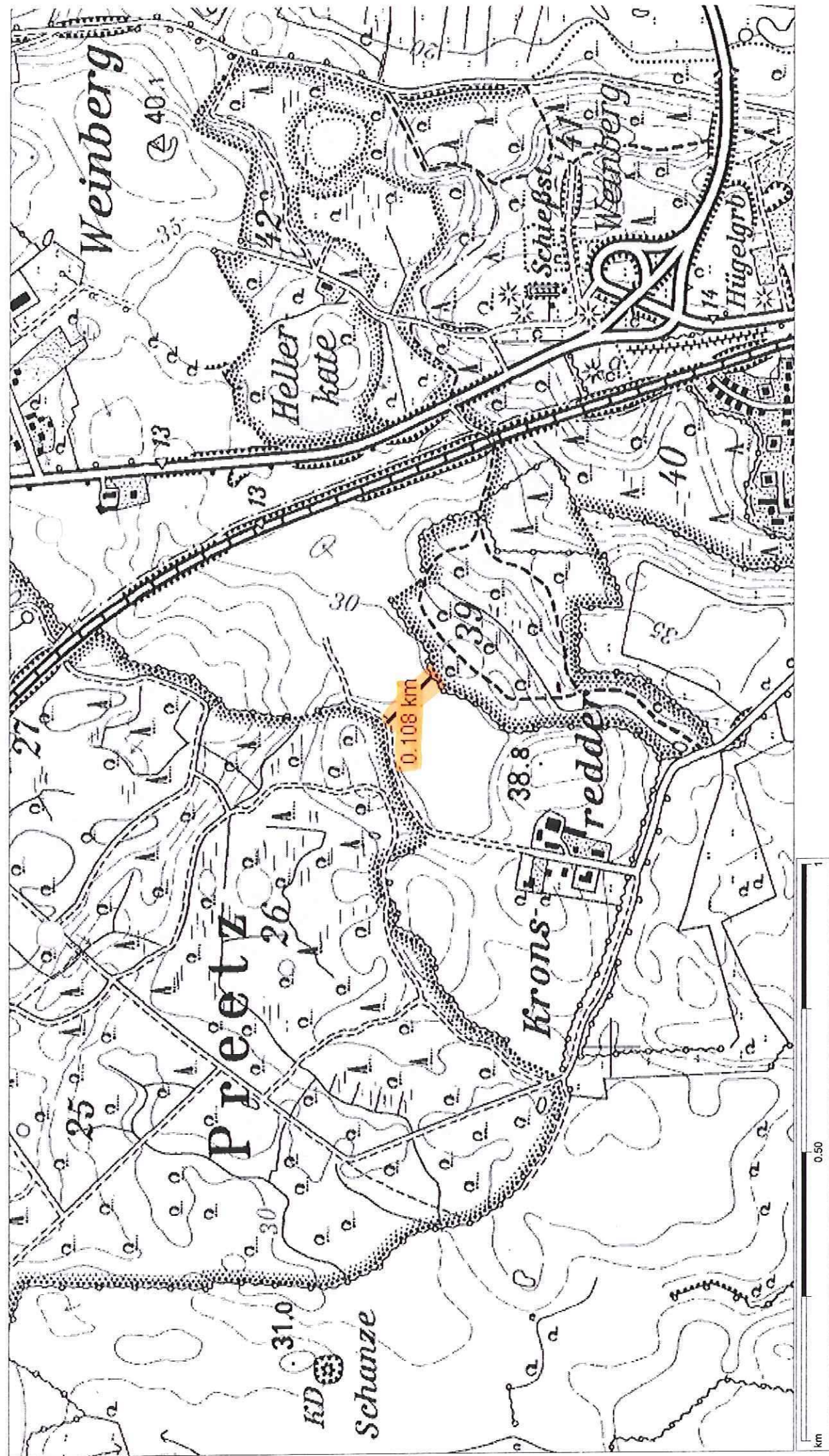
Einer zeitnahen Antwort und Darlegung des Sachstandes sehen wir entgegen und verbleiben mit freundlichen Grüßen ..."

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage:



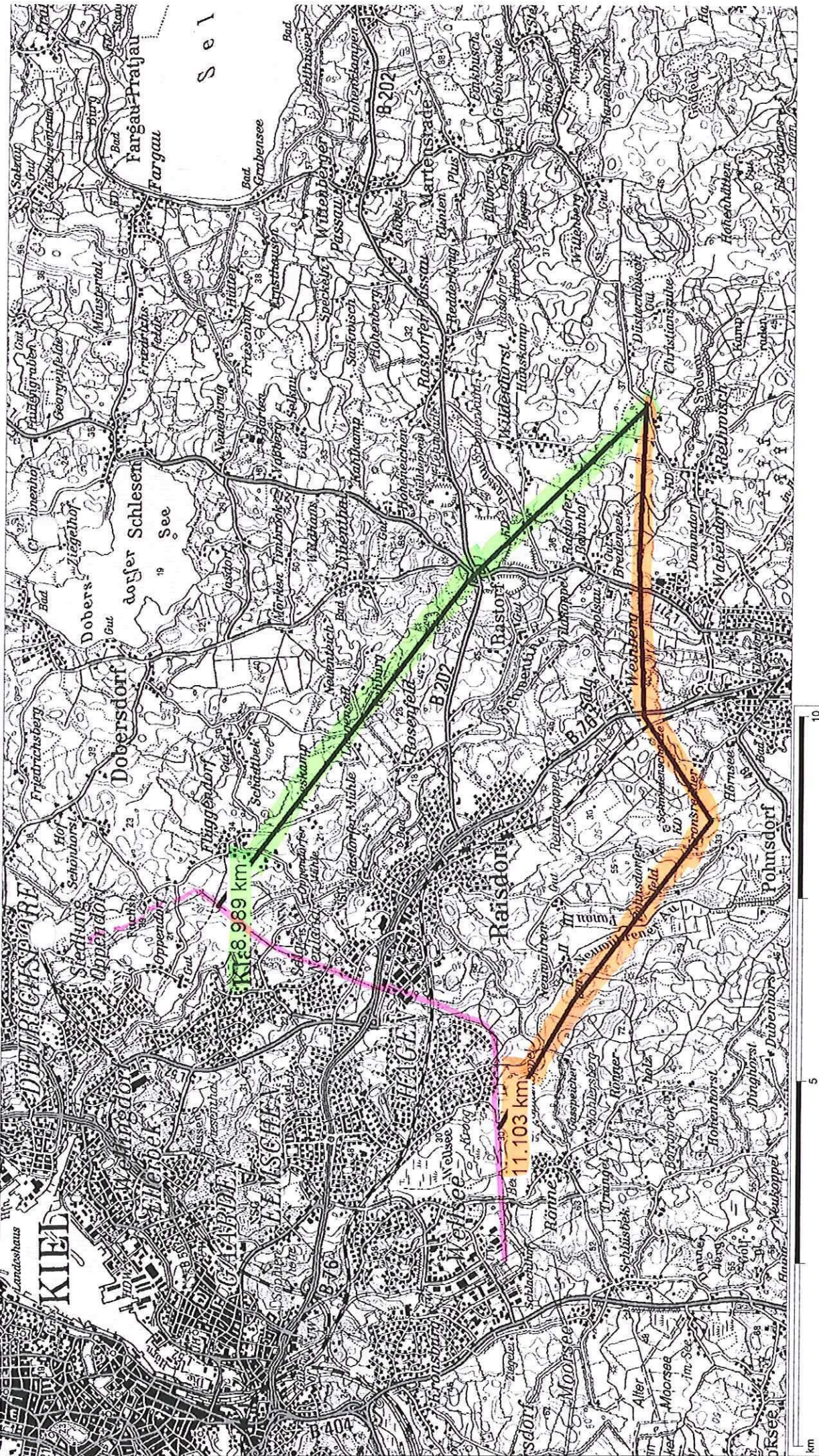
Anlagen

1. Lageplan Ortsteil Kronsredder (Quelle: Bürgerinitiative)
2. Alternativer Trassenvorschlag der Bürgerinitiative
3. Kartierung des Vorkommens seltener Vogelarten
4. Auszug aus: Kieler Nachrichten / Ostholsteiner Zeitung vom 04.04.2012



Anlage 1

Anlage 1



Anlage 2

bestehende 220 KV - Trasse

geringerer Raumwiderstand als,

geplante Trassenführung der Südlvariante

GROßVOGEL – BEOBACHTUNGEN IN POHNSDORF. STAND 2011/2012

KRANICH:

2 Paare Brutvögel in der Pohnsdorfer Stauung,
1 Paar im Schwentinetal.

SEEADLER:

Bis zu 6 Individuen, teils verpaart, in der Pohnsdorfer Stauung.
Mehrfach Balz und Verdacht auf Ansiedlung

BAU EINES HORSTES IM KLOSTERFORST ANFANG 2012 !

SCHWÄNE:

Rast- und Nahrungsflächen zwischen Kronsredder und Neuwührener Weg.
Am 6. 3. 2012 ein Trupp mit 63 Höcker- und 12 Singschwänen.

ROTMILAN:

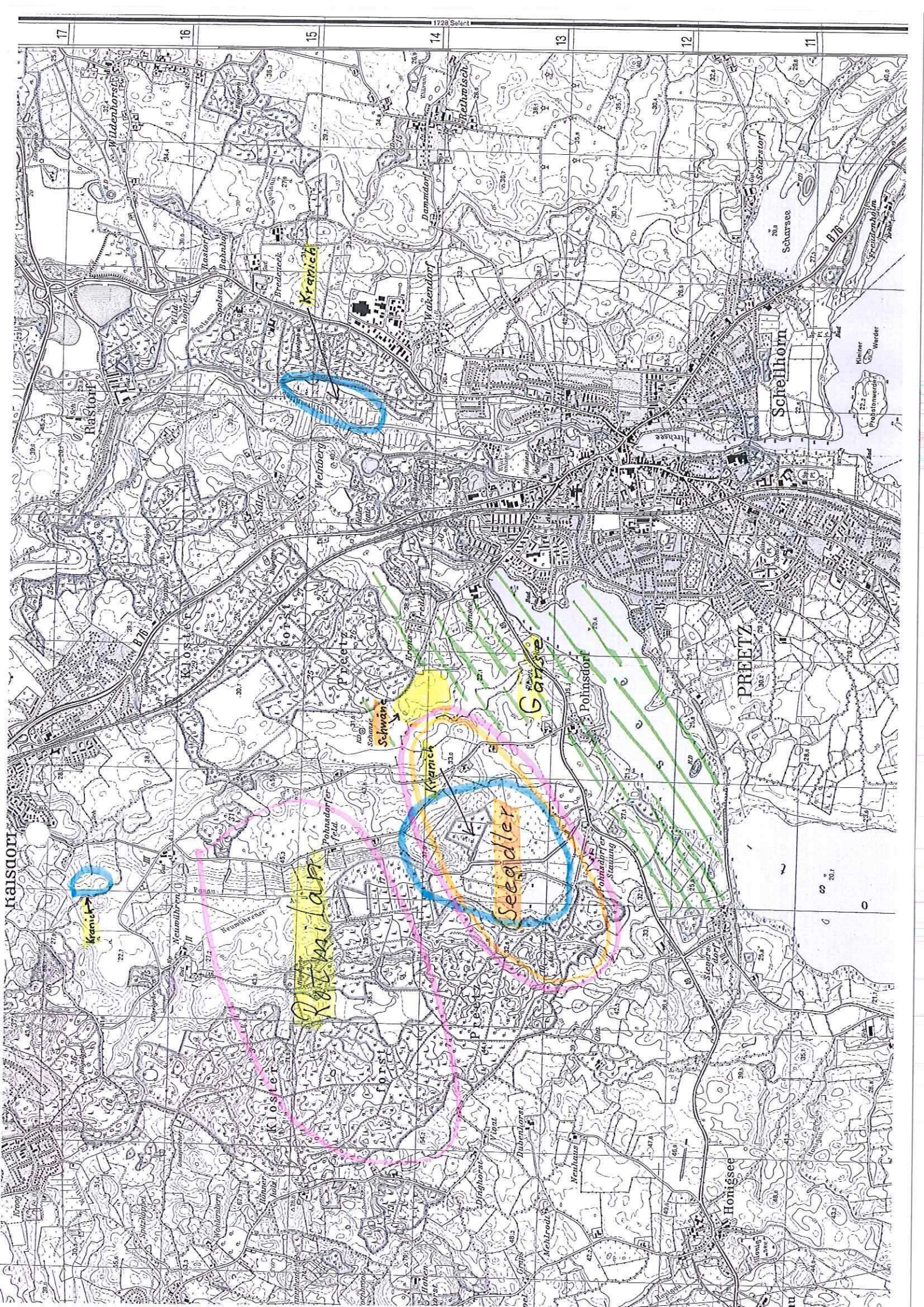
Brut- und Nahrungsrevier eines Paares im Klosterforst/Neuwühren/Pohnsdorferfeld.

GÄNSE:

Der Postsee ist Schlaf- und Rastgewässer von z. T. mehr als 1.000 Grau- und Bläßgänsen in den Wintermonaten. Die umliegenden Wiesen- und Ackerflächen werden zur Nahrungsaufnahme genutzt. Dadurch kommt es mehrfach am Tage zu umfangreichen Flugbewegungen zwischen 100 m und 6 km Entfernung.

Die beschriebenen Vorkommen sind in der beiliegenden Karte grob eingezeichnet.





17

16

15

14

13

12

11

Rastdorf

Kranich

Wakendorf

Scheelhorn

Ratzlaff

Schwane

Seedler

Garnise

Pölnsdorf

PREETZ

Homigsee

Kranich

Kloster

Preetz

Scharsee

Kleiner Werder

Probenwerder

tu